

ABS



ACRYLNITRIL-BUTADIEN-STYROL

Materialbeschreibung

ABS ist ein Blend (Polymerisatmischung) von SAN, und Butadien-Acrylnitril-Kautschuk. Dieser amorphe Thermoplast ist steif und zäh auch bei tiefen Temperaturen bis – 40 °C. Seine hohe Härte, die gute Kratzfestigkeit sowie die hohe Schlag- und Kerbschlagzähigkeit zeichnen ABS besonders aus. Weitere Vorteile von ABS sind sein hoher Oberflächen- und Durchgangswiderstand bei sehr geringer statischer Aufladung. ABS lässt sich lackieren und galvanisieren.

Konformitäten

RoHS, REACH

Physikalische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	1.04	g/cm ³
Feuchtigkeitsaufnahme	DIN EN ISO 62	0.3	%
Gleitreibung			
Verschleissfestigkeit			

Mechanische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Streckspannung	DIN EN ISO 527	38	MPa
Reissdehnung	DIN EN ISO 527	50	%
Elastizitätsmodul	DIN EN ISO 527	2000	MPa
Kerbschlagzähigkeit	DIN EN ISO 527	25	kJ/m ²
Shore Härte D	ISO 868	74	

Thermische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612-2	0.17	W/(m*K)
Spezifische Wärmekapazität	DIN 52612-1	1.2	kJ/(kg*K)
Wärmeausdehnungskoeffizient	DIN 53752	90	10 ⁻⁶ *K ⁻¹
Einsatztemperatur kurz		100	°C
Einsatztemperatur lang		-40 bis 80	°C
Wärmeformbeständigkeit	DIN EN ISO 75 / A	80	°C
Brennverhalten	UL 94, 3 mm	HB	

Elektrische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Spezifischer Widerstand	IEC 60093	10 ¹⁵	Ω * cm
Oberflächenwiderstand	IEC 60093	10 ¹⁴	Ω * cm
Durchschlagfestigkeit	IEC 60243	20	kV/mm
Kriechstromfestigkeit (CTI)	IEC 60112	600	CTI

Diese technischen Daten sind durch unsere Lieferanten, aus vielen Einzelmessungen, als Durchschnittswerte ermittelt worden. Bei allen Messungen sind die Probekörper im trockenen Zustand geprüft worden. Die Daten geben wir unter Vorbehalt weiter. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Materialtechnologie ist einer ständigen Weiterentwicklung unterworfen. Irgendwelche Rechte und Garantien können daraus nicht abgeleitet werden. Eigene Versuche sind notwendig, da die Umwelt- und Einsatzbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur, mechanische Kräfte, Strahlen und Chemikalien etc.) Grenzen in der Anwendung setzen.